## ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

10 Wohngebäude mit Hausnummer (z.B. 10)
Wohngebäude ohne Hausnummer
Garagen Wirtschafts- Industriegebäude
Rathaus Öffentliche Gebäude (z.B. Rathaus)
Durchfahrt Arkade
Topographisch nachgetragenes Gebäude (Signatur wie oben)
I, II, III usw Zahl der Vollgeschosse
Gemeindegrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze mit Grenzstein
Flurstücksgrenze mit Grenzpunkt

Einsteigeschacht
Kappe (Schieber)
Unterflurhydrant
Kabelschacht Kabelkasten
• 58.75 Höhenlage über NN
100 Höhenlinie über NN
Bordstein
Straßeneinkasten
Mauer
Achse der Straßenbahn
Straßenlaterne
145 Kilometerstein mit Kilometrierung
Gebots- Warn- Hinweiszeichen
Fußgängerüberweg
Omnibushaltestelle
Baum Baumscheibe

Dachformen
Satteldach (S)
Walmdach (W)
Krüppelwalmdach (K)
Pultdach (P)
Flachdach (F)

Weitere Signaturen siehe DIN 18702 und Katastervorschriften

Die vorliegende Plangrundlage ist - z.T. - eine Abzeichnung - Vergrößerung der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre ... im Maßstab 1: ... durch Graufnahme - vereinfachte - Teil - Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen, z.B. Gebäude.
Die vorliegende Plangrundlage wurde- z.T.- neu kartiert, nach einwandfreien Fortf. Vermessungen (Nr. 55 FA III), nach einer Teilneuvermessung - und unter Verwendung von Fortf. Vermessungen (vereinfachte Neuvermessung) - nach einer Neuvermessung gem. Erg. Best. und Verm. Pkt. Anweisung.
Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.
Die Höhenlinien sind der Deutschen Grundkarte M 1:5000 entnommen.

Ausgefertigt
Siegburg, den 27.9. 1982
Kroll
Vermessungsdirektor

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis vom ... 1961 überein.
Siegburg, den 29.9. 1982
Kroll
Vermessungsdirektor

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Siegburg, den 31.8 1990
Ökologie Boden GmbH Landschaftsplanung
Vermessungsingenieur
D.B.V.I

## ABKÜRZUNGEN

| | |
|---|---|
| BauNVO | Baunutzungsverordnung |
| BauONW | Bauordnung für das Land Nordrhein Westfalen |
| BauGB | Baugesetzbuch |
| BGBl I | Bundesgesetzblatt Teil I |
| DVO | Durchführungsverordnung |
| FStr G | Bundesfernstraßengesetz |
| GVNW | Gesetz und Verordnungsblatt für das Land NW |
| Planz VO | Planzeichenverordnung |
| L Str G | Straßengesetz des Landes NW |
| TG | Tiefgarage |
| BP | Bebauungsplan |
| gem | gemäß |
| z.T. | zum Teil |
| S | Seite |
| M 1:500 | Maßstab z.B. 1:500 |
| max. = maximal | |

## KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
N Naturschutzgebiet
LW Landschaftsschutzgebiet
ND Naturdenkmal
Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
SW Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
ÜW Schutzgebiet für Überflächengewässer
Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
Überschwemmungsgebiet
Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles) die dem Denkmalschutz unterliegen
Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale) die dem Denkmalschutz unterliegen
Umgrenzung der Sanierungsgebiete
SAN
Larmschutzzone II (Flughafen)
Anbauverbotszone gem. L Str G bzw. FStr G
Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze
Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitung
Überirdisch **Bebauung in Abstimmung mit Regierungsbaurat**
Unterirdisch
Vorgeschlagene Grenze eines Umlegungsgebietes
Vorgeschlagener Grundstückszuschnitt
Bahnanlagen
Wasserflächen
Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

## FESTSETZUNG VON GRENZEN, FLÄCHEN UND ANLAGEN

schwarz/weiß farbig

Flächen für den Gemeinbedarf
Öffentliche Verwaltung
Schule
Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
Post
Feuerwehr
**Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft siehe Beiplan B**
**öffentliche Grünflächen**
**naturbelassener Grünbereich**
**Landschaftspflegerischer Begleitplan s. Beiplan B**
LPB
Sportplatz
Spielplatz
Zeltplatz
Badeplatz Freibad
Friedhof
Flächen für Ver- oder Entsorgungsanlagen
Elektrizität
Gas
Fernwärme
Wasser
Abwasser
Abfall

schwarz/weiß farbig

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Straßenbegrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Verkehrsflächen
V
P
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (**Verkehrsgrün**)
Öffentliche Parkfläche Fußgängerbereich
Blattgrenze
Von der Bebauung freizuhaltende Sichtfläche
Flächen für besondere Nutzungszwecke (s. Text)
Hotel
Wasserflächen
Umgrenzung d. Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetz
Flächen für die Landwirtschaft
Wald
Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
Bäume Sträucher
Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen Sträuchern und Gewässern
Bäume Sträucher
Umgrenzung der Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind

## ART UND MASS DER BAUL. NUTZUNG

schwarz/weiß farbig

WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
WB Besondere Wohngebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
MD Dorfgebiete
GI Industriegebiete
GE Gewerbegebiete
SO Sondergebiete

0,4 Grundflächenzahl / GRZ (z.B. 0,4)
0,8 Geschoßflächenzahl / GFZ (z.B. 0,8)
3,0 Baumassenzahl / BMZ (z.B. 3,0)

o offene Bauweise
ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
H nur Hausgruppen zulässig
E nur Einzelhäuser zulässig
D nur Doppelhäuser zulässig
G geschlossene Bauweise

III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (z.B. 3 Geschosse)
III Zahl der Vollgeschosse zwingend (z.B. 3 Geschosse)
III T Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze (z.B. 3-5 Geschosse)
I+D I Vollgeschoß u. Teilgeschoß u. Untergeschoß

## SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Überbaubare Verkehrsfläche (Durchfahrt/ Arkaden)
Hauptfirstrichtung
TH/WH Traufhöhe / **Wandhöhe**
30° - 45° Dachneigung untere obere Grenze (z.B. 30° bis 45°)
FD Flachdach
SD Satteldach
WD Walmdach
Winkel 180°
Winkel 90°
Winkel 45°
Parallel
Meßlinie
Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen
Einfahrt Ausfahrt
Einfahrtbereich
Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen Stellplätze Garagen und Gemeinschaftsanlagen
St Ga
GSt GGa
Stellplätze Garagen
Gemeinschaftsstellplätze
Gemeinschaftsgaragen
Spielplatz
Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen **siehe nachrichtliche Übernahme**
Flächen für Aufschüttungen Abgrabungen und Stützmauern soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind Aufschüttung

Baudezernat
Techn. Beigeordneter

Stadtplanungsamt
Leiter

Land
Sachbearbeiter

Gelhardt
Gartenbau

# BEBAUUNGSPLAN NR. 58/2 BI.1

~~1.2.3.4.5.~~ AUSFERTIGUNG 1. Teil

GEMARKUNG : SIEGBURG FLUR : 8,9,14 M. 1 : 500

Rechtsgrundlage BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl I S 2253)
BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl I S 132)
PlanzVO in der Fassung vom 30.7.1981 (BGBl I S 833)
BauONW in der Fassung vom 18.12.1984 (GVNW S 803)

Dieser Plan ist gemäß § 2 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl I S 2253) durch Beschluß des Rates der Kreisstadt Siegburg vom 12.06.1990 aufgestellt worden
Siegburg den 18.01.1991
Bürgermeister
Stadtdirektor

Dieser Plan hat mit Begründung gemäß § 3 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl I S 2253) in der Zeit vom 03.09.1990 bis 03.10.1990 öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde am 23.08.1990 gemäß § 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht
Siegburg den 18.01.1991
Bürgermeister
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl I S 2253) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 13.8.1984 (GVNW S 475) vom Rat der Kreisstadt Siegburg am 27.06.1991 als Satzung beschlossen worden
Siegburg den 08.07.1991
Bürgermeister
Stadtdirektor

Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl I S 2253) am 20.12.1991 angezeigt
Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 25.2.1992 Az: 35.2.12-5401-14.92
Köln den 19

Die Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl I S 2253) ist am 14.03.1992 erfolgt
Siegburg den 26.03.1992
Bürgermeister
Stadtdirektor

~~Dieser Plan ist mit dem Urkundenplan und der Satzung übereinstimmend gefertigt.~~
~~Siegburg den 18.01.1991~~
~~Bürgermeister~~
~~Stadtdirektor~~